

PROTOKOLL
über die 764. Sitzung des Akademischen Senats der Technischen Universität Berlin
am Mittwoch, dem 12.10.2016

Präsidium:

Präsident Herr Thomsen
Vizepräsidentin Frau Ahrend
Vizepräsident Herr Heiß
Vizepräsidentin Frau Ittel
stellv. Kanzler Herr Borchert

Gäste zum TOP

6: Frau Teusch
5 b Herr Kao, Herr Völker
8: Herr Ziegler, Frau Hagen
9: Herr Ziegler

Mitglieder:

Prof:	Frau Baur	
	Herr Dominik	
	Herr von Wagner	i. V.
	Herr Lauster	
	Frau Wellner	i. V.
	Herr Steinle	i. V.
	Herr Huhnt	
	Herr Emmrich	
	Frau Feldmann	ztw.
aM:	Herr Cassiers	
	Herr Schmitt	
	Frau Petschick	
	Herr Grosse	i. V.
St:	Frau Kamm	
	Herr Ehinger	
	Herr Schubert	
	Herr Brodmann	i. V.
sM:	Herr Damke	i. V.
	Frau Teichmann	
	Frau Scherz	
	Frau Toepfer	

Beratende Mitglieder:

SK: Herr Rötting
LSK: Herr Frank
Nachhaltigkeitsrat: Frau Wendorf
AStA:
PersR: Herr Surey
TutPersRat:
ZFA: Frau Taube

Dekane: Herr Ziegler, Herr Kao

Geschäftsstelle: Frau Hiller, Frau Meiner

Beginn: 13.00 Uhr

Ende: 16.55 Uhr

TOP	Beratungsgegenstand	Seite
1	Genehmigung der Tagesordnung	3
2	Aktuelle Fragestunde	3
3 a)	Berichterstattung des Präsidenten zur Ausführung der Beschlüsse des AS	3-4
b)	Sonstige Berichte des Präsidiums	3-4
4	Protokollgenehmigung	4
5	en bloc-Abstimmung	5
5 a	Benennung von Mitgliedern für die Arbeitsgruppe Partizipation	5-6
5 b (10)	Antrag auf Zuweisung einer Professur der BesGr W3 für das Fachgebiet „Software und Business Engineering“ an der Fakultät IV	6
6	Umsetzungsplan der TU Berlin im Re-Audit „Internationalisierung der Hochschulen“ der Hochschulrektorenkonferenz	6
7	Änderung der Wahlordnung für die Technische Universität Berlin (WahlO), 1. Lesung	7
8	Antrag auf Einrichtung des Bachelorstudiengangs „Brauwesen“ an der Fakultät III sowie Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang „Brauwesen“ an der Fakultät III	7
9	Antrag auf Zuweisung einer Strukturstelle der BesGr W3 zunächst mit Erstattungszusatz für das Fachgebiet „Mess- und Regelungstechnik“ an der Fakultät III	7

11	Antrag auf Zuweisung einer Professur der BesGr W2 für das Fachgebiet „Robotic Interactive Perception“ an der Fakultät IV im Rahmen der Initiative „Einstein Center Digital Future“	5
12	Antrag auf Zuweisung einer Juniorprofessur für das Fachgebiet „Entwicklung digitalisierter Verkehrstechnologien (Smart Mobility Systems)“ an der Fakultät V im Rahmen der Initiative „Einstein Center Digital Future“	5
13	Antrag auf Zuweisung einer Professur der BesGr W2 (Lichtenberg-Professur) zunächst mit Erstattungszusatz für das Fachgebiet „Neuroadaptive Systeme (Neuroadaptive Systems)“ an der Fakultät V	8
14	Antrag auf Zuweisung einer Professur der BesGr W3 für das Fachgebiet „Flugmechanik und Flugregelung (Flight Mechanics and Flight Control)“ an der Fakultät V	5

Der Präsident eröffnet die Sitzung.

TOP 1 Genehmigung der Tagesordnung

Der Dringlichkeitsantrag „Benennung von Mitgliedern für die Arbeitsgruppe Partizipation“ wird mit der erforderlichen Mehrheit auf die Tagesordnung als Top 5 a aufgenommen.

Herr Völker bittet, den TOP 10 als TOP 5 b zu behandeln um die Anwesenheit des Dekans der Fakultät IV zu ermöglichen. Der Akademische Senat hat keine Einwände.

Herr Emmrich beantragt die Vertagung der Beschlussfassung zu TOP 7. Von verschiedenen Seiten erfolgt Gegenrede. Die Vertagung wird mit **8 : 10 : 2** abgelehnt.

Mit diesen Änderungen wird die Tagesordnung einstimmig genehmigt.

TOP 2 Aktuelle Fragestunde

Auf die Frage von Frau Scherz nach dem Tagesordnungspunkt „Verfahren zur Wahl der Kanzlerin/ des Kanzlers“ in der nächsten Kuratoriumssitzung stellt der Präsident klar, dass dieser Tagesordnungspunkt öffentlich ist.

TOP 3 a) Berichterstattung des Präsidiums zur Ausführung der Beschlüsse des AS

Entfällt.

TOP 3 b) Sonstige Berichte des Präsidiums

1. Der Präsident weist daraufhin, dass eine Ausschreibung der Kanzlerstelle in Vorbereitung ist und diese dem Kuratorium in seiner nächsten Sitzung am 14.10.2016 vorgestellt wird.
2. Der Präsident berichtet zum Stand der Hochschulvertragsverhandlungen.
Bisher haben Vorgespräche stattgefunden zur Aufstellung eines berlinweiten Bedarfsplanes der mit den anderen Hochschulen abgeglichen wird. Insbesondere zur Auflistung von Sondertatbeständen besteht noch Diskussionsbedarf.
Welches Leistungsmodell die Senatsverwaltung heran ziehen wird, ist noch offen. Noch im Dezember soll verhandelt werden. Ziel ist es, im Januar/Februar 2017 den Vertrag zum Abschluss zu bringen.
3. Der Präsident bittet um rege Beteiligung am Familienaktionstag der am 10.11.2016 stattfindet.

4. Der Steuerkreis „Gesundheitsmanagement“ plant eine universitätsweite Mitarbeiterbefragung. Der Präsident bittet auch hier um Beteiligung.
5. Der Präsident teilt mit, dass das von Studierenden betriebene Cafe Erdreich wegen Anwohnerbeschwerden geschlossen wurde.
6. Der Präsident gibt bekannt, dass
 - die TU Berlin mit insgesamt zirka 174 Millionen Euro Drittmittel die fünftbeste Universität Deutschlands bei der Einwerbung von Drittmitteln für ihre Forschungsprojekte ist,
 - im THE-Fächerranking die TU Berlin zweimal Top 50 weltweit, dreimal Top 10 in Deutschland erreicht,
 - die TU Berlin im THE-Ranking Platz 82 der weltweit besten Universitäten und Rang 7 unter den deutschen Universitäten erreicht hat.
7. Der Präsident berichtet, dass 2.400 Studierende zum Erstsemestertag am 10. Oktober 2016 in zwei Gruppen im Audimax begrüßt wurden.
8. Der Präsident gibt bekannt, dass
 - am 27. Oktober 2016 der Jahresempfang Campus Charlottenburg bei der Physikalisch-Technischen Bundesanstalt stattfindet,
 - am 1. November 2016 die Genetikerin und Archäologin Frau Dr. Turi King von der Universität Leicester die diesjährige Queen's Lecture halten wird.
9. Der Präsident teilt mit, dass
 - der Preis für vorbildliche Lehre am 10. Oktober 2016 zum einen an Prof. Dr.-Ing. Frank Vogdt zusammen mit seinen beiden studentischen Mitarbeitenden, Anke Franz und Lars Wagner, und an das Tutorium von Prof. Dr. Ingo Kowarik zusammen mit dem wissenschaftlichen Mitarbeiter Dr. Moritz von der Lippe gegangen sind,
 - der Erwin-Stephan-Preis am 10. Oktober 2016 an herausragende Studierende vergeben wurde,
 - Dr. Jiehua Chen und Dr. Ágnes Cseh den Klaus Tschira Preis für verständliche Wissenschaft am 7. Oktober 2016 erhalten haben,
 - das TU-Start-up Cellbricks am 14. September 2016 mit dem Gründerpreis der Berliner Volksbank eG ausgezeichnet wurde.
10. VP SL berichtet vom Tag der Lehre zum Thema „Digitales Lehren und Lernen“ und dankt dem ZEWK für die Vorbereitung und Durchführung.
11. VP SL berichtet, dass das Zentrum für internationale und interkulturelle Kommunikation (ZiiK) an der Fakultät IV die mittlerweile vierte Generation des *Computer Science Master for Afghan Lecturers* in Berlin begrüßt hat. Im Rahmen des vom DAAD geförderten Masterprogramms werden vom ZiiK an der TU Berlin 20 Afghaninnen und Afghanen im Bereich Informatik ausgebildet. Sie werden nach Abschluss ihres Studiums als Dozenten an ihren Heimatuniversitäten in Afghanistan tätig werden und dort den zivilen und akademischen Wiederaufbau im Bereich Informationstechnologie voranbringen.
12. VP FB berichtet über den Stand des Programmes zur Exzellenzstrategie. Die Clusterskizzen müssen am 3. April 2017 auf den Internetseiten der DFG hochgeladen sein. Im September 2017 werden die Cluster benannt, die zur Antragstellung aufgefördert werden.
13. Der stellvertretende Kanzler, Herr Borchert, gibt bekannt, dass Herr Nissen ab sofort kommissarischer Leiter der Abteilung I ist.

TOP 4 Protokollgenehmigung

Der Akademische Senat genehmigt das Protokoll über die
763. Sitzung am 14.09.2016
ohne Änderung.

TOP 5 en bloc-Abstimmung

Die Tagesordnungspunkte 11, 12, 14 werden unter Beachtung der Mitarbeiterstimmrechtsverordnung en bloc abgestimmt.

TOP 11 Antrag auf Zuweisung einer Professur der BesGr W2 für das Fachgebiet „Robotic Interactive Perception“ an der Fakultät IV im Rahmen der Initiative „Einstein Center Digital Future“

VL AS 6/764

ASt.: K

Beschluss AS 1/764-12.10.2016

einstimmig

Der Akademische Senat nimmt zustimmend davon Kenntnis, dass dem Institut für Technische Informatik und Mikroelektronik in der Fakultät IV eine auf maximal 5 Jahre befristete Professur, BesGr. W 2 mit Erstattungszusatz, für das Fachgebiet „Robotic Interactive Perception“ zugewiesen wird und schlägt dem Präsidium die Zuweisung vor.

TOP 12 Antrag auf Zuweisung einer Juniorprofessur für das Fachgebiet „Entwicklung digitalisierter Verkehrstechnologien (Smart Mobility Systems)“ an der Fakultät V im Rahmen der Initiative „Einstein Center Digital Future“

VL AS 7/764 und TV

ASt.: K

Beschluss AS 2/764-12.10.2016

einstimmig

Der Akademische Senat nimmt zustimmend davon Kenntnis, dass dem Institut für Konstruktion, Mikro- und Medizintechnik in der Fakultät V eine befristete Juniorprofessur, BesGr. W 1 mit Erstattungszusatz, für das Fachgebiet „Entwicklung digitalisierter Verkehrstechnologien (Smart Mobility Systems)“ zugewiesen wird und schlägt dem Präsidium die Zuweisung vor.

An der Berufungskommission soll ein/e Vertreter/in der Fakultät IV beteiligt werden.

TOP 14 Antrag auf Zuweisung einer Professur der BesGr W3 für das Fachgebiet „Flugmechanik und Flugregelung (Flight Mechanics and Flight Control)“ an der Fakultät V

VL AS 9/764

ASt.: K

Beschluss AS 3/764-12.10.2016

einstimmig

Der Akademische Senat nimmt zustimmend davon Kenntnis, dass dem Institut für Luft- und Raumfahrt in der Fakultät V eine Strukturstelle, BesGr. W 3, für das Fachgebiet „Flugmechanik und Flugregelung (Flight Mechanics and Flight Control)“ zugewiesen wird und schlägt dem Präsidium die Zuweisung vor.

TOP 5 a Benennung von Mitgliedern für die Arbeitsgruppe Partizipation

Der Präsident schlägt vor, die Zusammensetzung der Arbeitsgruppe mit Stellvertretern zu ergänzen.

ASt.: P

Beschluss AS 4/764-12.10.2016

einstimmig

Der Akademische Senat beschließt, dass die Zusammensetzung der Arbeitsgruppe Partizipation mit einem Stellvertreter pro Mitglied ergänzt wird.

Herr Cassiers, Herr Schmitt und Herr Grosse schlagen für die Statusgruppe der akademischen Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen vor

als Mitglied: Herrn Lars Merkel
als Stellv.: N.N.
als Mitglied: Herrn Franz-Josef Schmitt
als Stellv.: Herrn Tim Jungnickel
als Mitglied: Frau Hanna Schachel
als Stellv.: Benjamin Grosse

zu benennen.

Frau Scherz schlägt für die Statusgruppe der sonstigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vor

als Mitglied: Frau Marion Dennert
als Stellv.: Frau Andrea Scherz
als Mitglied: Frau Kerstin Toepfer
als Stellv.: Frau Sabine Morgner

zu benennen.

Herr Ehinger schlägt für die Statusgruppe der Studierenden vor

als Mitglied: Herrn Patrick Schubert
als Stellv.: Frau Jelisaweta Kamm

zu benennen.

Der Präsident bittet, die Vorschläge aus der Gruppe der Hochschullehrinnen und Hochschullehrer und weitere Vorschläge für noch offene Sitze möglichst bis Ende nächster Woche direkt an das Präsidium zu machen.

TOP 5 b Antrag auf Zuweisung einer Professur der BesGr W3 für das Fachgebiet „Software und Business Engineering“ an der Fakultät IV

VL AS 5/764 und TV

Herr Kao und Herr Völker beantworten die Fragen des Akademischen Senats.

Der Vorsitzende der Strukturkommission hat keine Einwände gegen die von der Fakultät IV vorgelegte Ergänzung des Zuweisungsantrages hinsichtlich der Konkretisierung der Lehre.

Herr Kao sichert zu, dass die Fakultät IV sich zeitnah mit der Empfehlung der Strukturkommission zur Entwicklung eines Konzepts zur Abdeckung des Themenfeldes „Informatik und Gesellschaft“ beschäftigen wird.

ASt.: K

Beschluss AS 5/764-12.10.2016

mit 1 Enthaltung angenommen

Der Akademische Senat nimmt zustimmend davon Kenntnis, dass dem Institut für Wirtschaftsinformatik und Quantitative Methoden in der Fakultät IV eine Strukturstelle, BesGr. W 3, für das Fachgebiet „Software und Business Engineering“ zugewiesen wird und schlägt dem Präsidium die Zuweisung vor.

TOP 6 Umsetzungsplan der TU Berlin im Re-Audit „Internationalisierung der Hochschulen“ der Hochschulrektorenkonferenz

VL AS 1/764

Frau Ittel und Frau Teusch erläutern mit einer Präsentation (**Anlage 1**) den vorgelegten Umsetzungsplan der TU Berlin im Re-Audit „Internationalisierung der Hochschulen“.

Es folgt eine ausführliche Diskussion und die Beantwortung von Fragen.

ASt.: VP IL

Beschluss AS 6/764-12.10.2016

mit 2 Enthaltung angenommen

Der Akademische Senat beschließt den vorliegenden Umsetzungsplan der TU Berlin im Re-Audit „Internationalisierung der Hochschulen“
Der Akademische Senat nimmt die Fakultäts-Umsetzungspläne zustimmend zur Kenntnis.

TOP 7 Änderung der Wahlordnung für die Technische Universität Berlin (WahlO), 1. Lesung
VL AS 2/764

Nach einer ausführlichen und kontroversen Diskussion zieht Herr Schmitt den vorliegenden Antrag zur Änderung der Wahlordnung für die TU Berlin (WahlO) zurück.
Herr Huhnt bittet, die im § 19 Abs. 1 der Wahlordnung geregelte Möglichkeit der Stellvertretung hinsichtlich der Bedeutung des „kann sich vertreten lassen“ juristisch prüfen zu lassen.

TOP 8 Antrag auf Einrichtung des Bachelorstudiengangs „Brauwesen“ an der Fakultät III
sowie
Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang „Brauwesen“ an der Fakultät III
VL AS 3/764

Herr Ziegler und Frau Hagen beantworten die Fragen des Akademischen Senats.
Der Dekan der Fakultät III, Herr Ziegler, sagt zu, dass bei einem Ausfall der Stiftungsprofessur den eingeschriebenen Studierenden ein Abschluss ihres Studiums garantiert wird.

ASt.: Prodekanin Fak. III

Beschluss AS 7/764-12.10.2016

mit 1 Enthaltung angenommen

Der Akademische Senat beschließt die Einrichtung des Bachelorstudiengangs „Brauwesen“.
Der Akademische Senat erhebt gegen die Studien- und Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang „Brauwesen“ keine Einwände.

TOP 9 Antrag auf Zuweisung einer Strukturstelle der BesGr W3 zunächst mit Erstattungszusatz für
das Fachgebiet „Mess- und Regelungstechnik“ an der Fakultät III
VL AS 4/764 und TV

Herr Ziegler erläutert den als Tischvorlage vorgelegten überarbeiteten Zuweisungsantrag.
Der Vorsitzende der Strukturkommission hat keine Einwände gegen den von der Fakultät III überarbeiteten Zuweisungsantrag.
Der Präsident macht darauf aufmerksam, dass durch die Änderung der Denomination in „Regelungstechnik (Control Engineering)“ im überarbeiteten Zuweisungsantrag die Beschlüsse des Instituts und der Fakultät neu gefasst werden müssen. Der Akademische Senat kann deshalb nur einen Vorbehaltsbeschluss fassen.
Herr von Wagner bittet, die Fakultät V an der Berufungskommission zu beteiligen.

ASt.: K

Beschluss AS 8/764-12.10.2016

einstimmig

Der Akademische Senat nimmt vorbehaltlich von positiven Institutsrat- und Fakultätsratsbeschlüssen zustimmend davon Kenntnis, dass dem Institut für Prozess- und Verfahrenstechnik in der Fakultät III eine Strukturstelle, BesGr. W 3 zunächst mit Erstattungszusatz, für das Fachgebiet „Regelungstechnik (Control Engineering)“ zugewiesen wird und schlägt dem Präsidium die Zuweisung vor.
An der Berufungskommission sollen je ein/e Vertreter/in der Fakultät IV und V beteiligt werden.

Der Präsident übergibt die Sitzungsleitung an die Erste Vizepräsidentin für Forschung, Berufung und Nachwuchsförderung, Frau Ahrend.

TOP 13 Antrag auf Zuweisung einer Professur der BesGr W2 (Lichtenberg-Professur) zunächst mit Erstattungszusatz für das Fachgebiet „Neuroadaptive Systeme (Neuroadaptive Systems)“ an der Fakultät V

VL AS 8/764

Nach ausführlicher Diskussion bleiben offene Fragen über die Voraussetzungen für die Einrichtung einer Lichtenberg-Professur. Herr von Wagner bittet um Vertagung der Beschlussfassung.
Der Akademische Senat vertagt die Beschlussfassung auf seine nächste Sitzung.

Protokoll:
Ute Meiner

Vorsitzender:
Prof. Christian Thomsen

HRK Re-Audit „Internationalisierung der Hochschulen“ Umsetzungsplan – Akademischer Senat am 12.10.2016

Inhalt

1. Was ist der HRK Re-Audit „Internationalisierung der Hochschulen“ und warum nehmen wir daran teil?
2. Zeitplan und Meilensteine
3. Umsetzungsplan
4. Weiteres Vorgehen in der Umsetzungsphase

HRK (Re-) Audit „Internationalisierung der Hochschulen“

- hochschulspezifisches **internationales Profil** herausarbeiten durch **Selbstreflexion** und **sachkundige Außensicht** (Team international erfahrener Berater_innen).
- Beratung passgenau für **Profil** und **Internationalisierungsstand** der Hochschule.
- **selbst-referenzielles Verfahren**, orientiert an den Zielsetzungen und vorhandenen Kapazitäten der Hochschule.

Bewertung und **Empfehlungen**
internationaler Expert_innen

Audit Internationalisierung (2010 / 2011)

Standortbestimmung und Entwicklung von

Internationalisierungszielen und einer **Internationalisierungsstrategie**.

Re-Audit Internationalisierung (2015 – 2018)

Ergebnisse des Audits in einen **konkreten Umsetzungsplan** übersetzen und umsetzen. **Internationalisierungsprozess** institutionell **verstetigen**.

→ Übergang von **Strategieentwicklung zur Umsetzung**



(<https://www.hrk.de/audit/>)

Vorteile des Re-Audits

- Systematisierung und Bündelung unserer Internationalisierungsmaßnahmen.
- Universitätsweite Kommunikation und Partizipation an der Entwicklung von Internationalisierungsstrategie und -maßnahmen.
- Systematisches Monitoring und Erfolgskontrolle der Internationalisierungsmaßnahmen.

Re-Audit: Zeitplan und Meilensteine



Bereits laufende Internationalisierungsprozesse werden in Rahmen des Re-Audits integriert, weiterentwickelt und in ihrer Umsetzung begleitet.

Umsetzungsphase



Umsetzungsplan im Re-Audit

greift die **Auditergebnisse und -empfehlungen** auf und leitet die systematische und planmäßige Internationalisierung auf Grundlage **gemeinsam entwickelter Schwerpunkte und Zielmarken** ein.

Aufbau des Umsetzungsplans:

1. Strategie, Leitbild, Motive und Ziele
2. Maßnahmenplan in den vier Handlungsfeldern:
 - Planung & Steuerung
 - Studium & Lehre
 - Forschung & Nachwuchsförderung
 - Kultur & Struktur
3. Fakultäts-/Zentralinstituts-Umsetzungspläne

Akademischer Senat

Zustimmung

Kenntnisnahme

Leitgedanken für die Entwicklung der Maßnahmen

Vielfältige erfolgreiche internationale Aktivitäten konsolidieren, intensivieren und ausbauen

- **Kooperationen dort** entwickeln, **wo sie gelebt werden**.
- **Vielzahl und Vielfalt** an internationalen Aktivitäten passgenau unterstützen.
- Internationalisierung ist strategisches **Change Management** und kontinuierlicher **Kommunikationsprozess** zwischen Hochschulleitung und Universität.

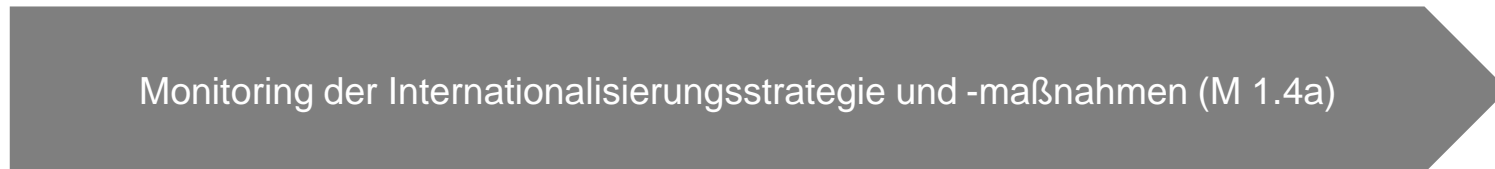
Internationalisierung@Home

- Das gemeinsame Lehren, Lernen und Arbeiten so gestalten, dass alle Mitglieder die vorhandene kulturelle **Diversität, Offenheit und Internationalität** leben und als Bereicherung erleben.
- Die **Universität und ihre Mitglieder dabei unterstützen** den Anforderungen und Chancen der Internationalität bestmöglich begegnen zu können.

Handlungsfelder im Re-Audit Internationalisierung



Weiteres Vorgehen in der Umsetzungsphase





HRK Hochschulrektorenkonferenz
Audit „Internationalisierung der Hochschulen“

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!
